

[46067]

✕

✕

✕

B. B. B.

Bibliographisches Bureau  
zu Berlin.



Von Mitte Dezember ab erscheint als  
Fortsetzung zu den vom Oberstlieutenant  
a. D. M. von Egidy herausgegebenen  
„Ernste Gedanken“ (Verlag von Otto  
Wigand in Leipzig)

„Weiteres

zu den

„Ernsten Gedanken“

von

M. von Egidy,  
Oberstlieutenant a. D.



Diese neue Veröffentlichung erfolgt in  
9 Lieferungen, je 1 Druckbogen stark,  
deren erste Mitte Dezember, die folgenden  
vom 17. Januar nächsten Jahres ab wochen-  
weise ausgegeben werden.



Preis für sämtliche 9 Lieferungen,  
die getrennt nicht abgegeben werden,  
1 M 20  $\delta$  ord. mit 40% Rabatt.

Auslieferung nur bar.

Berlin C., Alexanderstr. 2,  
den 29. November 1890.

Bibliographisches Bureau.

✕

✕

✕

[46385]

\*

\*

\*

Hiermit benachrichtigen wir  
Sie ergebenst, dass am 6. dieses  
Monats

J. Schuberth's

Musikalisches

Conversations-Lexicon

Elfte

gänzlich umgearbeitete Auflage.

zur Ausgabe gelangt.

Sämtliche bei uns eingegangene  
Bestellungen auf das Werk werden  
am Sonnabend und Montag expediert.

Gleichzeitig bemerken wir, dass  
die hiesigen Bar-Sortimente, die  
Firmen

L. Staackmann,  
K. F. Koehler  
F. Volckmar und  
Gebrdr. Hug

von dem Lexikon Lager halten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, im Dezember 1890.

J. Schuberth &amp; Cie.

\*

\*

\*

[45006]

✕

✕

✕

In meinem Verlage erscheint Anfang  
nächsten Monats:

Was  
lernen unsere Söhne!  
Was  
sollten sie lernen!

Practische Vorschläge  
zu einer neuen Schule  
von  
einem Ungenannten.

\*

Motto: Man soll nicht alte Kleider  
mit neuen Lappen flicken.

\*

Ca. 5 Bogen 8°. Mit vollständigem  
Stundenplan u. s. w.

Preis elegant geheftet 1 M.

Bei der brennenden Frage der von  
allen Seiten als notwendig erkannten Schul-  
reform wird diese Schrift zur Lösung der-  
selben vieles beitragen. Der Ungenannte  
wünscht, wie bereits das Motto sagt, eine  
vollständige Umgestaltung der heutigen  
Schule, deren veraltete Formen und Mängel  
er begründet und aufs schärfste bekämpft.  
Der Ungenannte veröffentlicht vorliegende  
Schrift nicht aus irgend welchem partei-  
lichem Interesse, sondern einzig und allein  
um der Allgemeinheit zu dienen. An heftigen  
Angriffen wird es ebenso wenig fehlen,  
wie an unbedingtester Anerkennung. Auf  
jeden Fall verdient die Schrift:

Was lernen unsere Söhne!

Was sollten sie lernen!

das allgemeinste Interesse der Herren  
Kollegen.Ich bitte gef. bestellen zu wollen und  
lieferein Rechnung mit 25%, gegen bar mit  
35%, 11/10 für 6 M.A cond. nur bei gleichzeitiger Fest-  
bestellung.

Dresden, Ende November 1890.

Heinrich Minden.

✕

✕

✕